



Dunant-Grundschule

Berlin Steglitz-Zehlendorf



[Leitbild der Dunant-Grundschule](#) | [Henry Dunant](#) | [Schulorganisation und -evaluation](#) | [Weg zur Schule](#) | [Schulbücher](#) | [Sponsoren](#) | [Impressum](#)

[Aktuelles](#)

[Archiv](#)

[Termine](#)

[Wir stellen uns vor](#)

[Personen](#)

[Kontakt](#)

[Anmeldung](#)

[Profil](#)

- [Kompetenzförderung](#)
- [Leseförderung](#)
- [internationale Schulprojekte](#)
- [Arbeitsgemeinschaften](#)

[Kooperationen](#)

- [CeBraGeiger](#)
- [Fußball](#)

[Eltern \(GEV\)](#)

[Bücherei](#)

[Förderverein](#)

- [Verkaufsartikel](#)
- [Versammlungen](#)

[Betreuung](#)

[Schulstation](#)

[Kunst](#)

[Projekte](#)

[Denkspiele](#)

Aktuelles



Schrittweise Öffnung der Dunant-Grundschule

Liebe Eltern,

in der erweiterten Schulleitung haben wir uns auf ein Konzept zur schrittweisen Öffnung der Dunant-Grundschule verständigt, das ich Ihnen nachfolgend gerne erläutern möchte.

Ab dem 4./5. Mai 2020 wird der 6. Jahrgang wieder temporär in der Schule unterrichtet und voraussichtlich ab dem 11./12. Mai 2020 zusätzlich der 5. Jahrgang.

Jede Klasse wird geteilt, sodass Lerngruppen mit maximal 12-13 Schüler*innen entstehen. Diese Teilungsgruppen werden wechselseitig beschult, zum Beispiel:

- Teilungsgruppe 1 (blau) am Montag, Mittwoch und Freitag
- Teilungsgruppe 2 (grün) am Dienstag, Donnerstag und Freitag

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00- 8:45	6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	6a/b/c/d 1
8:45- 9:45	6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	6a/b/c/d 1
9:45-10:30	6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	6a/b/c/d 1
10:30-11:30			6a/b/c/d 1	6a/b/c/d 2	Reinigung/Desinfektion der Klassenräume
11:30-12:15					6a/b/c/d 2
12:15-13:15					6a/b/c/d 2
13:15-14:00					6a/b/c/d 2

Die Stundentafel für die Klassen 5/6 ist reduziert auf:

Fach	Stundenzahl pro Woche
Deutsch	3
Mathematik	3
Fremdsprache	2
NaWi	1
GeWi	1
gesamt:	10

Begründung für dieses Modell:

1. Die Teilgruppen blau und grün haben kaum physische Kontaktmöglichkeiten, da bis auf Freitag das Kommen und

Gehen an unterschiedlichen Tagen erfolgt. Damit sind pro Tag weniger Menschen im Haus unterwegs.

2. Es bietet für alle Beteiligten eine verlässliche Wochenstruktur, die jede Woche gleich ist.
3. Die Lehrenden sehen die Kinder in regelmäßigen, kurzen Abständen und können für die Zeiten zwischen dem Unterricht in der Schule Hausaufgaben mitgeben.
4. Wir können für beide Teilgruppen die gleichen, möglichst bereits vertrauten Lehrenden einsetzen.
5. Das Modell lässt sich auf hinzukommende Klassenstufen anwenden und kann auf die gesamte Schule ausgedehnt werden. Es ist kein Einzelmodell, was nur für einen Jahrgang umsetzbar wäre und erspart permanentes Neuplanen und Umdenken. Damit haben alle Beteiligten, Kinder, Eltern und Personal von Beginn an eine klare Planungsstruktur.

Weitere wichtige Hinweise:

1. Es handelt sich um ein Krisenmodell. Dieses Modell muss unter Einhaltung aller behördlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung der schulischen Gesamtorganisation und Personalplanung umsetzbar und praktikabel sein. Es können hier nicht die üblichen Maßstäbe für „gute“ Stundenpläne angewandt werden.
2. Neben dem an der Schule durchzuführenden Unterricht müssen weiterhin die Notbetreuung, die Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie das übrige Homeschooling der anderen Klassenstufen und einzelner Kinder organisiert und begleitet werden. Dies stellt unsere Kolleginnen und Kollegen neben der Betreuung und Begleitung des Homeschooling der eigenen Kinder vor hohe Herausforderungen und Belastungen.
3. Jede Schule hat ihre eigenen organisatorischen, räumlichen und personellen Bedingungen. Zudem ist die Dunant-Grundschule eine große vierzügige Grundschule. Ein gewisser Anteil des Kollegiums zählt selbst zur Risikogruppe und kann nicht unmittelbar in der Schule tätig werden. Zugunsten einer verlässlichen und hoffentlich kontinuierlichen Planung begrenzen wir den Unterricht bewusst auf 10 Wochenstunden pro Klasse und Kind, damit der Unterricht auch bei erhöhtem Krankenstand oder Anwachsen der Risikogruppe innerhalb des Kollegiums nach Plan fortgesetzt werden kann. Entsprechende Vertretungsreserven sind in diesem Modell bereits berücksichtigt.
4. Während der andauernden Corona-Pandemie stehen Hygieneregeln auch in der Schule immer an oberster Stelle. Organisatorisch-strukturelle Maßnahmen, aber auch pädagogische Erwägungen und Entscheidungen sind den Hygieneplänen derzeit unterzuordnen.
5. Es wird keine Schutzkleidung für Mitarbeiter*innen und Schüler*innen zur Verfügung gestellt. Alle am Schulleben Beteiligten können gerne einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen und tragen. Bitte besprechen Sie in diesem Fall mit Ihrem Kind unbedingt den sachgerechten und hygienischen Umgang mit diesen Masken.
6. Ihre Kinder können an den Tagen, an denen sie sich in der Schule befinden (also in der Regel an jedem zweiten Wochentag) auch wieder in der Schule am Mittagessen teilnehmen. Die Lehrkräfte organisieren das Essen innerhalb der Teilgruppen selbstständig und flexibel. Das Essen erfolgt pro Gruppe zeitversetzt.
7. Die Einteilung der Kinder in die jeweilige Teilgruppe obliegt der Klassenleitung zusammen mit dem jeweiligen Klassenteam unter sozialen und pädagogischen Aspekten. Die diesbezügliche Gruppenzuordnung, die konkreten Stundenpläne sowie eventuell neu eingesetzte Lehrkräfte in der Klasse Ihres Kindes während des Notplanes erfahren Sie durch eine separate Mail von der jeweiligen Klassenleitung

Hier finden Sie noch weitere wichtige Informationen:

» [Zutrittsplan in die Schule](#)

(Bitte zum ersten Schultag unbedingt beachten und im Vorfeld mit Ihrem Kind besprechen, der Zutritt in die Schule erfolgt gruppenweise entzerrt über vier Eingänge!)

» [Behelung zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus](#)

(von Eltern und Kind zu unterschreiben und in die Schule mitzubringen)

» [Rundschreiben der Senatsverwaltung zur Leistungsbewertung](#)

(hierzu bestehen an allen Schulen viele Nachfragen; allerdings können wir über dieses Schreiben hinaus auch noch keine weitere Auskunft geben)

Wir hoffen, so für alle Beteiligten ein sinnvolles Modell gefunden zu haben, das früher oder später für jede Schülerin und jeden Schüler die Rückkehr in die Schule ermöglicht. Wann die Rückkehr jeweils erfolgt, entscheidet der Senat.

Für Rückfragen stehen mein Team und ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.
Wie immer: Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schumacher
Schulleiter